

»SCHÖPFEND aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas, ...

... aus dem sich die unverletzlichen und unveräußerlichen Rechte des Menschen sowie Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit als universelle Werte entwickelt haben ...«

So beginnt die Verfassung der Europäischen Union.

In unserer Pfarre Hildegard Burjan feiern wir jeden Sonntag Gottesdienste in mehreren europäischen Sprachen. Personen aus 110 verschiedenen Ländern weltweit leben in unserem Pfarrgebiet. Da liegt es nahe, dass ein Teil unserer Bemühungen darin besteht, das Unterschiedliche, das Vielfältige, das Trennende zusammenzuführen.

Wie viel an Zerstörung haben sich die Länder in Europa gegenseitig zugefügt? Noch sind viele Wunden offen. Feindschaft und Hass sind vorhanden. Das ist eine unserer Aufgaben als Kirche: mit beizutragen, dass Gegensätze überwunden werden können, dass ein Raum des Kennenlernens, der Zusammenarbeit der Versöhnung geschaffen wird, dass Wunden heilen können.

Wir wollen diese Aufgabe nicht nur den politischen Verantwortlichen übertragen. Als Christen gehört diese Anstrengung zu unserem täglichen Brot.

Wir wollen uns als Pfarre positiv in diese multikulturelle Gesellschaft einbringen:

»IN DER GEWISSHEIT, dass Europa, in Vielfalt geeint, ihnen die besten Möglichkeiten bietet, unter Wahrung der Rechte des Einzelnen und im Bewusstsein ihrer Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen und der Erde dieses große Unterfangen fortzusetzen, das einen Raum eröffnet, in dem sich die Hoffnung der Menschen entfalten kann ...«

(aus der Präambel der EU-Verfassung)

Darum sind wir dankbar, dass unser Pfarrprojekt »Europäische Freiwillige – Europäisches Solidaritätskorps« als Programm der EU einen Teil dazu beitragen kann.

»DRAWING INSPIRATION from the cultural, religious and humanist inheritance of Europe...

...from which have developed the universal values of the inviolable and inalienable rights of the human person, freedom, democracy, equality and the rule of law...“«

These are the the first words of the constitution of the European Union.

In our parish Hildegard Burjan we have services every Sunday in multiple European languages. People from 110 different countries around the world live in our parish. So it stands to reason that part of our effort is to bring together what is different, what is diverse, what is divisive.

How much destruction have countries in Europe inflicted on each other? Many wounds are still open. Enmity and hatred are abundant. That is one of our tasks as a church: to help overcome differences, to create a space for getting to know each other, for cooperation and reconciliation, so that wounds can heal.

We do not want to entrust this task only to political leaders. As Christians, this effort is part of our daily bread.

As a parish, we want to contribute positively to this multicultural society:

»CONVINCED that, thus united in diversity, Europe offers them the best chance of pursuing, with due regard for the rights of each individual and in awareness of their responsibilities towards future generations and the Earth, the great venture which makes of it a special area of human hope...«

(from the preamble of the EU constitution).

This is why we are grateful that our parish project »European Volunteers – European Solidarity Corps« as a programme of the European Union can contribute to this.